

14. Österreichischer Radgipfel: Internationale Fachtagung in Hohenems zum Thema Radfahren

Bis zu 300 Fachleute aus Österreich und den benachbarten Ländern werden erwartet, um an Lösungen zur Mobilitätswende zu arbeiten.

Wien/Hohenems, 29.06.2023. Vom 11.-12. September 2023 findet in Hohenems der 14. Österreichische Radgipfel statt. Die Fachtagung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hohenems, dem Land Vorarlberg und dem Klimaschutzministerium (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative **klimaaktiv mobil** veranstaltet.

Unter dem Motto „Ghörige¹ Radkultur“ wird Radfahren als gesunde, klimaschonende Mobilitätsform aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und geht dabei über Grenzen – sowohl in geografischer, physischer, kultureller und sozialer Hinsicht. Eingeladen sind Fachleute aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie Vertreter:innen von NGOs. Am zweiten Tag der Konferenz wird die Veranstaltung für einen allgemein und kostenlos zugänglichen Vortrag des in Hohenems geborenen Meteorologen und Klimaexperten **Andreas Jäger** geöffnet.

Attraktiver Mix aus Vorträgen und Workshops

Als Keynote Speaker:innen für die Fachtagung bereits zugesagt haben der renommierte Nachhaltigkeitsforscher **Dirk von Schneidmesser**, die Sozial-Expertin **Elke Fitz** und der Weltreisende **Ole Kassow** von „Cycling without age“, die Bürgermeister **Elmar Rhomberg**, **Kurt Fischer** und **Christian Natter** der plan b-Gemeinden Lauterach, Lustenau und Wolfurt, **Katharina Schön** von der Julius Blum GmbH als einer der „50 Köpfe von morgen“ sowie der „unreligiös-faktenbasierte“ Denker **Marc Stoffel** von @42hacks.com. In mehr als 15 Sessions und Workshops findet der fachliche Austausch statt, beim „Speed-Dating“ teilen Projektverantwortliche ihre Erfahrungen.

Politik-Vertreter:innen aus Österreich und Deutschland

Als Gäste auf der politischen Bühne erwartet werden Klimaschutzministerin **Leonore Gewessler**, Vorarlbergs Klimaschutzlandesrat **Daniel Zadra** sowie der Hohenemser Bürgermeister **Dieter Egger**. Als Ehrengast und Keynote Speaker aus Deutschland ist **Winfried Hermann**, Verkehrsminister von Baden-Württemberg, angefragt.

Ein Gipfel für alle Radverkehrs-Interessierten

Den Auftakt zum 14. Österreichischen Radgipfel bildet am 10. September ein allgemein und kostenlos zugängliches Radfest inklusive Radparade in Hohenems. Begleitend zur Fachveranstaltung ab 11. September findet eine Expo statt, bei der Fachaussteller:innen ihre Angebote präsentieren. Den Abschluss der beiden Fachkonferenztage bilden am 13. September vier ausgewählte Radexkursionen, die einen praxisnahen Einblick in gut gelungene Radverkehrslösungen geben.

Nähere Informationen, Programm und Anmeldung unter:

radgipfel2023.at

¹ „Ghörig“ ist ein Vorarlberger Dialektausdruck für „echt gut“.

Über klimaaktiv mobil:

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. klimaaktiv mobil setzt die ambitionierten Vorgaben des österreichischen Regierungsprogramms zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 um und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP). Nähere Infos unter klimaaktivmobil.at

Über den Österreichischen Radgipfel:

Der Österreichische Radgipfel wurde 2007 ins Leben gerufen und findet mittlerweile zum 14. Mal statt. Die zweitägige Fachkonferenz dient als länderübergreifende, überparteiliche Plattform für einen sachlichen, lösungsorientierten Austausch zum Thema Radverkehr. Die österreichische Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Umsetzung des „Masterplan Radfahren“ den Radverkehrsanteil auf 13 Prozent zu steigern. Noch immer sind in Österreich 40 Prozent der Autofahrten kürzer als 5 Kilometer – eine ideale Distanz für das Fahrrad. Um das Radfahrpotential zu heben und Österreichs Radverkehrsziele zu erreichen, ist eine gemeinsame Umsetzung des „Masterplan Radfahren“ durch Bund, Länder und Gemeinden entscheidend.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Uta Hautf, Pressesprecherin der Bundesministerin, +43 1 71162-658010, uta.hautf@bmk.gv.at

Pressekontakt klimaaktiv mobil / Radgipfel 2023: Lockl & Keck, Edith Holzer, +43 664 467 82 57, eh@lockl-keck.at